

## **BV Hamm**

Im Juni 1955 trafen sich auf Einladung des damaligen Elektrostegers *Horst Lorenz* etwa 20 Aufsichten des Bergwerks *Heinrich Robert* und *Radbod* in der Gaststätte „Milk“ am Marktplatz in Herringen.

Ziel war es, einen Bezirksverein im „ReB“ zu gründen, der als Zielgruppe die Aufsichten der Bergwerke *Heinrich Robert*, *Radbod* und *Sachsen* hatte.

Betriebsführer i.R. *Ochs* hielt einen Vortrag über Sinn und Ziele des „ReB“ und der Bezirksverein Hamm wurde gegründet. Erster Vorsitzender wurde Fahrsteiger *Otto Siebel*, Geschäftsführer und Kassierer Elektrosteger *Lorenz*. Das Ziel, die Kameraden von *Radbod* und *Sachsen* mit einzubeziehen, konnte nicht erreicht werden.

Der BV Hamm entwickelte sich zu einem Bezirksverein, dessen aktive Mitglieder überwiegend auf *Heinrich Robert*, bzw. später auf dem *Bergwerk Ost* arbeiteten und arbeiten.

Die Mitgliederzahl stieg von 17 bei der Gründung auf über 320 Anfang der 1990er Jahre; heute sind 261 Kameraden im BV Hamm organisiert.

*Dieter Mantwill*, Leiter Sicherheit und Arbeitsschutz, ist erster Vorsitzender, *Ulrich Fricke*, Leiter Ausbildung und Organisationsentwicklung, ist Geschäftsführer des Bezirksvereins.

Natürlich galt es, das Jubiläum gebührend zu feiern und so trafen sich am Samstag, 28.05.2005, 150 Ringkameraden mit ihren Damen im *Kolpinghaus* in Werne. Die Örtlichkeit, neu renoviert, mit Foyer, großem und kleinen Saal, Bühne, Klimaanlage, usw. ist bestens geeignet, um Feiern und Feste mit bis zu 300 Personen durchzuführen.

Den festlichen Auftakt mit Ansprachen und Grußworten begleitete die *Bergkapelle Bergwerk Ost* unter Leitung von *Herrn Raschdorf*.

In seiner Laudatio ging *Dieter Mantwill* auf die gegenwärtige Situation des BV`s und des Bergwerks ein, beschrieb die vor uns liegenden Aufgaben und bedankte sich bei seinen Vorgängern für die geleistete Arbeit.

Bürgermeisterin *Monika Simshäuser*, die den Oberbürgermeister *Thomas Hunsteger-Petermann* vertrat, überbrachte die Grüße der Stadt Hamm. Ihr Vater, früher auf dem Bergwerk *Sachsen* beschäftigt, ist Mitglied im *BV Ahlen-Heessen*. Die Wichtigkeit des *Bergwerks Ost* als größter Arbeitgeber der Stadt Hamm, aber auch als größter Ausbilder, wurden von ihr ebenso hervorgehoben wie die Ziele, die sich der RDB gesetzt hat. Die Option auf den Bau eines neuen Fettkohlebergwerks „*Donar*“ in der Region wurde von *Monika Simshäuser* ausdrücklich begrüßt.



Bürgermeisterin *Simshäuser*

Foto: S.Rost

Grußworte übermittelte der erste Vorsitzende des RDB, *Theo Schlösser*, der trotz des Geburtstages seiner Gattin an den Feierlichkeiten teilnahm. Von unserer Seite dafür nochmals herzlichen Dank und alles Gute für *Frau Schlösser* zum neuen Lebensjahr !



Das Auditorium während der Grußworte des 1.Vorsitzenden Theo Schlösser  
Foto: S.Rost

Als Vertreter der Werksleitung beschrieb Betriebsdirektor *Jürgen Kroker*, selbst RDB Mitglied, die Wichtigkeit dieser berufsständischen Vereinigung und hob besonders die Verdienste des BV Hamm in der Darstellung der *DSK*, bzw. des *Bergwerk Ost* in der Öffentlichkeit hervor.

Stellvertretend für alle Jubilare wurde Ringkamerad *Oswald Scharein*, 50 Jahre Mitglied, Mann der ersten Stunde, vom Vorstand geehrt. *Oswald Scharein* hat 35 Jahre lang als erster Kassierer den Bezirksverein mitgeprägt. Die Laudatio hielt der 2. Vorsitzende *Michael Rost*, der die Gründung und Entwicklung des BV Hamm beschrieb und allen Mitgliedern für ihre Treue und Zugehörigkeit zum BV Hamm dankte.

Nach diesem offiziellen Auftakt wurde das Buffet freigegeben, das allen Ansprüchen genügte. Im Anschluss an die Stärkung übernahm dann die „*Art and Act Agentur*“, Leiter *Hans Nahen*, das Kommando: die „*Midnight Special Showband*“ mit zwei Live-Sängerinnen lieferten eine tolle Musik ab, die sowohl zum Tanzen als auch nur

zum Zuhören animierte. Unterstützt wurde die Musik durch visuelle Farbeffekte des Technikerteams der Gruppe.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt der „*High Energy Hip Hop Showdance*“. Die vierköpfige Tanzgruppe lieferte Hip-Hop-Tanz vom Allerfeinsten ab mit geradezu artistischen Einlagen.

Der Blick mancher unserer Damen verklärte sich, als sie die völlig durchtrainierten Körper der ausschließlich männlichen Tänzer in Augenschein nahmen.

Der Stargast des Abends, *Chris Andrews*, nahm dann sein Publikum mit in die Zeit der sechziger und siebziger Jahre: „Mendocino“, „I'm a yesterday man“, „Rock around the clock“, usw. begeisterten den ganzen Saal.

Nach dem Bergmannslied um Mitternacht, gab es dann das Bonbon für das männliche Publikum: die „Tropical Rio Samba Show“ mit ihren farbvollen Phantasiekostümen vermittelte den Zuschauern das Gefühl, mitten in Rio beim Karneval zu sein. Pulsierendes Leben, wunderschöne braune Körper: es ging hoch her im *Kolpinghaus* in Werne!

Für das gelungene Fest einen herzlichen Dank an alle, die mitgeplant, mitgearbeitet und mitgeholfen haben. Unser Jubiläum war ein Höhepunkt im Vereinsleben. Der BV Hamm geht gut aufgestellt ins zweite Jahrhundert !!

Rost